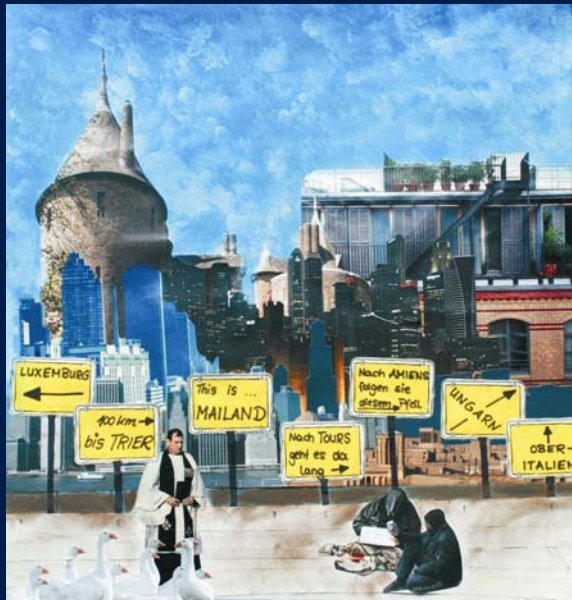




Fensterbilder zur Hl. Elisabeth von Thüringen  
Vanessa Steitmann, Lara Pohl, Sarah Stengler, Tabea Dietrich, Klasse 9a



Lebensstationen des Hl. Martin  
Luise Dose und Lena Voigt, Klasse 12

**Vernissage, Sonntag am 13.11.2016, um 15 Uhr**  
Begrüßung: Christina Simon/ BRAND-SANIERUNG e.V.  
Grüßworte: Robby Risch/ Oberbürgermeister der Stadt  
Dr. Jürgen Manke/ Schulleiter des Goethegymnasiums

Es musizieren Charlotte Rosenkranz, Henriette Apel,  
Moana Reinhäckel, Lena Krämer und Maria Döhring  
vom Goethegymnasium Weißenfels

**Sankt Martin und Sankt Nikolaus - zwei populäre  
Heilige zwischen Wahrheit und Legende**

Präsentation (mit Musik) von Walter Martin Rehahn/  
freier Dozent und Autor aus Halle

**Midissage, Mittwoch am 30.11.2016, um 18 Uhr**  
**Literarischer Abend**

Schüler des Goethegymnasiums Weißenfels präsentieren  
Texte zum Thema „Geben - Nehmen - Teilen“

**Finissage, Freitag am 27.01.2017, um 19.30 Uhr**

**Lebensspur – Blick zurück und Blick nach vorn**  
Konzert mit Frank Meinhardt und Band

Eintritt: 6 Euro



Öffnungszeiten: Sa/ So 15-18 Uhr/ nicht an Feiertagen, nach  
telefonischer Vereinbarung unter 03443 207053 bzw. 03443  
308756; weitere Informationen unter [www.brand-sanierung.de](http://www.brand-sanierung.de)

Ausstellung

**Wer zwei Röcke hat, der  
gebe dem, der keinen hat**



Fünf Finger für BARMHERZIGKEIT  
Johannes Poralla, Klasse 12

Schülerarbeiten  
des Goethegymnasiums Weißenfels  
vom 13.11.2016 - 30.01.2017

**BRAND-SANIERUNG e.V.**  
Projekt für Kunst und Kultur  
Novalisstraße 13  
06667 Weißenfels

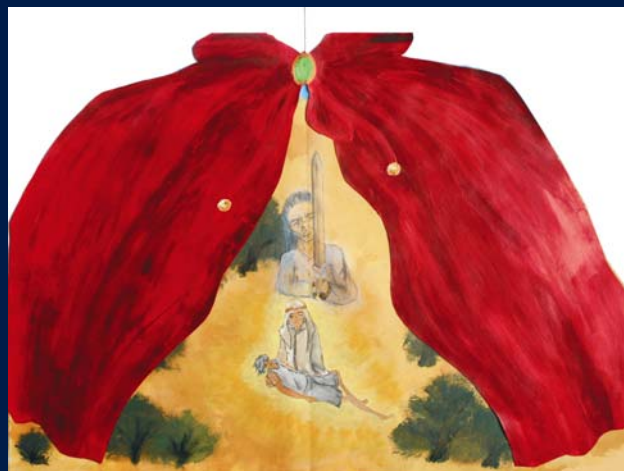
Unzählige Menschen sind in den letzten Jahren auf der Flucht, suchen Schutz und eine Bleibe. Wir stehen damit vor einer großen Herausforderung und müssen uns erneut auf grundlegende Werte besinnen.

Papst Franziskus ruft 2016 das Jahr der Barmherzigkeit aus. Das Christentum kann auf eine lange Geschichte der Barmherzigkeit zurückblicken, an deren Anfängen Menschen wie Martin von Tours stehen. Die Namen der Lichtgestalten, die in diese manchmal auch dunkle Geschichte hineinleuchten, lassen sich weiterführen mit Elisabeth von Thüringen oder Franz von Assisi bis hin zu Menschen des 20. Jh.



**Franziskus mit den Tieren**, Kevin Wiebach, Klasse 7a

Der Bürgerverein St. Klaren, der sich um den Erhalt und eine künftige sinnstiftende Nutzung des ehemaligen Klarissenklosters für die Region stark macht, verweist immer wieder mit großem Engagement auf die Bedeutung und Geschichte dieses Klosters, das sich durch seine Ordensgründerin in die der Barmherzigkeit einreicht. Dem Impuls eines Martinsmarktes im Kloster folgend, haben sich die Schüler des benachbarten Goethegymnasiums des Themas angenommen und sich im Rahmen des Kunst – und Religionsunterricht mit ihren Lehrern Christel Geißler, Uta Sommer, Christina Simon



**Den Mantel teilen**, L. Günther, V. Ochlich, A. Deutsch, Klasse 11



**o.T.**, Laura Lausch, Klasse 11



**Wenn Blicke töten könnten**  
Celine Lieberam, Klasse 8b



**Die Noten fallen...**  
Patrice Bauer, Klasse 7d

Uli Zander und Matthias Elter in den verschiedensten Facetten und Wirkungsweisen auseinandergesetzt. Die Spannbreite reicht von den Heiligenlegenden bis hin zum kritischen Nachdenken über das eigene Handeln. Die intensive gestalterische Bewältigung fördert die Anschaulichkeit und ermöglicht nicht zuletzt durch das handwerkliche Element eine tiefere Verinnerlichung. Das ist von unschätzbarem Wert für junge Menschen, ihre Persönlichkeit so zu prägen, um o.g. Herausforderungen in der Gesellschaft auch standhalten zu können.

Die BRAND-SANIERUNG zeigt seit über fünfzehn Jahren in der Neustadt von Weißenfels Gegenwartskunst und diskutiert aktuelle Fragen. Hier in diesem Stadtviertel leben derzeit die meisten Menschen verschiedener Kulturen, sind zahlreiche Flüchtlinge untergebracht. Mit dieser Ausstellung zeigt sich die BRAND-SANIERUNG nicht nur wie sehr oft solidarisch



**Martinsgans**, Henriette Moser  
Klasse 6c

mit anderen wichtigen Kultureinrichtungen der Region, sondern bietet auch Jugendlichen neben arrivierten Künstlern eine Plattform, um ihr Können zu zeigen. Vielleicht gelingt es mit dieser Ausstellung, die durch hervorragende Schülerarbeiten des letzten Jahres erweitert wird, eine Tradition zu begründen, jährlich Schulen der Stadt einzuladen, die bildnerischen Arbeiten ihrer besten Talente zu zeigen. Im kommenden Jahr ist die Neustadtschule zu Gast.

Christina Simon